

## Aktennotiz

### Pappeln am Main – Bereich am Rathaus

Datum: **07.09.2020**

Thema: Wurzelschlag der Pappeln und späterer Umgang

---

Da in der Vergangenheit im Bereich des Main Radweges zwischen Rathaus und der Engstelle an der alten Gaststätte „Kreutzer“ immer wieder Wurzelanfänge zu beseitigen waren, wurde Herr Väh um eine Stellungnahme gebeten. Herr Väh traf sich hierzu mit dem Techn. Bauamt vor Ort um sich ein Bild der Lage zu machen. Die Wurzeleinwüchse der Pappeln sorgen immer wieder für Asphaltaufrüche die oftmals zu einem hohen Verletzungsrisiko der Radfahrer führen können. Da die Gemeinde an einer nachhaltigen Beseitigung des Problems interessiert ist, warf man die Frage in den Raum in wie weit die Wurzeln an den Pappeln gekürzt werden können, ohne die Vitalität der Bäume zu gefährden. Herr Väh gab als Richtwert wie folgt an. Befinden sich die Wurzeln ca. 2,50m vom Stamm entfernt oder sind ca. daumendick sind diese bedenkenlos zu entfernen. An einigen Stellen ist dies nicht immer problemlos möglich. Im weiteren Verlauf der Planungen mit Arc.Grün für den BA III soll sich am besten Gedanken gemacht werden wie man den Pappeln mehr Lebensraum zur Verfügung stellt. Herr Väh sprach sich dafür aus den asphaltierten Radweg vom alten Steg bis zum VG Parkplatz restlos zu entfernen und als Grünfläche anzulegen. Im Bereich der Engstelle ist dies nicht so einfach realisierbar. In größeren Städten werden solche Engstellen mit Wurzeleinwüchsen mittels einem Belag, ähnlich eines Fallschutzbelags bei Spielplätzen überbrückt. Dieser Belag bremst Inline Fahrer nicht zu stark ab und gibt den Wurzeln die Möglichkeit sich auszubreiten ohne Schäden an der Fahrbahn hervor zu rufen. In diesem Zuge bat Herr Väh die Verwaltung in der nächsten Bauausschuss Sitzung auch die Bäume in der Rosenstraße und deren rückstandslose Entfernung anzusprechen.

Daniel Biermann  
Techn. Bau- und Hauptverwaltung  
- Tiefbau -